

## **3 Monate vorher arbeitslos melden**

### **Beitrag von „KatjaK“ vom 22. März 2010 20:32**

Hallo!

Ich habe einen befristeten Vertretungsvertrag. Dieser läuft zu den Sommerferien aus.  
Ich habe einen Infozettel bekommen, dass ich mich 3 Monate vorher arbeitslos melden muss.  
Meine Frage: Was muss ich da genau tun?  
Reicht ein kurzes Schreiben aus?

Weitere Infos habe ich nämlich nicht erhalten.  
Und wofür mache ich das?  
Arbeitslosengeld steht mir, soweit ich weiß, in den Ferien nicht zu, da ich dann erst ein 3/4 Jahr gearbeitet habe..  
Aber... steht mir in den Sommerferien denn dann überhaupt etwas zu?

DANKE !!!

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 22. März 2010 20:33**

evtl. ALG II. Beim Arbeitsamt (guck mal auf die Homepage) gibts auch eine Telefonnummer, die reicht schon mal zum "Frist einhalten" (da sind sie nämlich sehr penibel....), außerdem kannst du da auch weitere Schritte erfragen.

---

### **Beitrag von „alias“ vom 22. März 2010 21:01**

Dringender Rat an Alle, die das Referendariat im Juli beenden:

Unbedingt 3 Monate vorher am Arbeitsamt arbeitssuchend melden. sonst erhält man im Fall der Nichtübernahme und Arbeitslosigkeit eine Sperrzeit im Bezug von Leistungen - weil die Arbeitslosigkeit absehbar war.

Die Meldung am Arbeitsamt hat keine negativen Auswirkungen.

---

## Beitrag von „Susannea“ vom 22. März 2010 22:49

Zitat

*Original von alias*

Die Meldung am Arbeitsamt hat keine negativen Auswirkungen.

DAs kommt darauf an, was du als negativ beszeichnest. Manche finden schon diese tausend Seiten Papier, die Auszufüllen sind und das Antanzen zu vorgegebenen Terminen usw. negativ!